



Universität Innsbruck

E-Learning-Projektabschlussbericht

Projekttitle: Personal & Arbeit e-learning Plattform

Projektcode: 2012.250

ProjektleiterIn: Dr. Bernadette Bullinger

Beteiligte Personen (z.B. studentische Hilfskräfte): Gundula Glowka
Alexander Sedlak

Projektaufzeit (ca. Datum, in Monaten): vom 01.01.2012 bis 15.12.2012, ca. 12 Monate

Wenn OLAT-Kurs

Titel: Personal & Arbeit Plattform
Nummer: 1164214278 (OLAT-Id)

Beteiligte Fakultät(en): Fakultät für Betriebswirtschaft

Beteiligte(s) Institut(e): Institut für Organisation und Lernen

Projektendbericht

- *Projektidee*

Die Schaffung der Personal & Arbeit E-Learning Plattform (kurz: P&A Plattform) hat die Ziele verfolgt, die Studierenden dabei zu unterstützen, lehrveranstaltungsübergreifend die Inhalte des Fachbereichs zu vertiefen, ihre selbstständige Forschungstätigkeit und die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen anzuregen und sie in die Aktivitäten des Fachbereichs Personal und Arbeit sowie des Instituts für Organisation und Lernen besser zu integrieren. Diese Ziele sollten unter anderen durch die Aufbereitung der Ergebnisse von Seminararbeiten für deren Publikation auf der Plattform, die Diskussion von häufig wiederkehrenden inhaltlichen, formalen und organisatorischen Fragen in einem von der/m studentische/n Mitarbeiter/in betreuten Forum, das Verfassen von Rezensionen und kritischen Reflexionen aktueller wissenschaftlicher Publikationen durch die Studierenden, das Anbieten von Materialien zu empirischen Methoden und zum akademischen Arbeiten sowie durch die Publikation von Literaturempfehlungen durch die Mitarbeiter des Fachbereichs Personal realisiert werden.

- *Vorgangsweise bei der Umsetzung*

Für die Umsetzung wurden zwei studentische MitarbeiterInnen, Gundula Glowka und Alexander Sedlak, eingestellt, die wesentlich an der Konzeption der einzelnen „Tools“ und deren Umsetzung beteiligt waren. So galt es einerseits, die gewünschten Funktionen möglichst umfassend zu verstehen und abzudecken, wobei Gundula und Alexander hier auch auf eigene Erfahrungen und Bedürfnisse als Studierende zurückgreifen konnten. Andererseits stand die technische Umsetzung der gewünschten Funktionen im Zentrum von Gundulas und Alexanders Bemühungen. So wurden mit der Unterstützung des Zentrums für Informatikdienste geeignete OLAT-Bausteine gefunden, getestet und schließlich in die P&A-Plattform integriert.

- *Wurde das Projektziel erreicht?*

Die Projektziele wurden erreicht und für einige Funktionen wurden sogar darüber hinaus Möglichkeiten der Umsetzung gefunden, die bei der Erstellung des Antrags noch nicht überlegt wurden. Zum Beispiel wurde (und wird weiterhin) regelmäßig ein Newsletter erstellt und an die Mitglieder der P&A-Plattform ausgesendet, der die Funktion erfüllt, über bevorstehende Veranstaltungen zu informieren und in vergangene Events einen Einblick zu geben, sowie die generelle Kommunikation zwischen den Studierenden und Lehrenden im Fachbereich Personal & Arbeit zu fördern.

- *Projektergebnis*

Ergebnis des Projekts ist die nach wie vor im Einsatz befindliche P&A-Plattform. Jedes Semester werden die neuen Studierenden, die eines der beiden Module in der Vertiefung Personalpolitik belegen zu dieser Plattform hinzugefügt, um auf die dort befindlichen Materialen und Informationen zugreifen zu können. Die P&A-Plattform wird je nach den aktuellen Bedürfnissen in Lehre und in der Kommunikation mit den Studierenden laufend erweitert. Momentan finden sich auf der folgende Funktionen (gegliedert nach den in der Projektbeschreibung formulierten Hauptzielen):

Unterstützung der selbstständige Forschungstätigkeit

- Information zu Zusatzangeboten am Institut für Organisation und Lernen (z.B. zu Teamentwicklung, Datenauswertung etc.)
- Informationen und Links zum wissenschaftlichen Arbeiten wie unterschiedliche Zitievorschriften und -formate (*Unterpunkt: Wissenschaftliches Arbeiten*), wissenschaftlichen Datenbanken und Zeitschriftenrankings (*Unterpunkt: Wissenschaftliche Quellen*), Videomaterial und Online-Selbststudienplattformen zur Datenauswertung (*Unterpunkt: Qualitative Datenauswertung*), akademischen Aufbau von Argumentationslinien (*Unterpunkt: Argumentieren und Gliedern*), Datenerhebungsmethoden (*Unterpunkt: Research Interviews*) und Informationen und Tipps zur Strukturierung und zum Halten von Präsentationen (*Unterpunkt: Erstellen von Präsentationen*).
- Auflistung von Grundlagenliteratur im Bereich Personal und Arbeit inklusive der Verlinkung zu deren Inhaltsverzeichnissen und zum entsprechenden Eintrag im Bibliothekskatalog.
- Auflistung zentraler akademischer Autoren im Bereich Personal und Arbeit inklusive Verlinkung zu deren Universitätsseiten und ihren Bibliographien

- Blog für Rezensionen von wissenschaftlichen Artikeln, der auch dafür dient, die im Rahmen des Vertiefungsseminars verfassten Rezensionen zu sammeln und anderen Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in Wissenschaft und Praxis

- Information über akademische und Praktiker-Vorträge, Q&A-Sessions mit Masterstudierenden, Zusammenfassungen von Bachelorarbeitsergebnissen, Bewerbungsmöglichkeiten für Stipendien, Praxisdialog etc.
- Auflistung von Praktikumsplätzen, die uns von Unternehmen weitergeleitet werden und die im Personalbereich sind
- Information über aktuelle Themen auch im Newsletter

Integration in die Aktivitäten des Fachbereichs Personal und Arbeit sowie des Instituts für Organisation und Lernen

- Q&A zu organisatorischen Fragen
- Information über Veranstaltungen und Aktivitäten des Fachbereichs Personal und Arbeit sowie des Instituts für Organisation und Lernen (z.B. Exkursion der WirtschaftspädagogInnen)
- Information zu Zusatzangeboten am Institut für Organisation und Lernen (z.B. zu Teamentwicklung, Datenauswertung, Moderationstraining etc.)
- Newsletter zur Unterstützung der Integration von Studierenden in die Aktivitäten des Fachbereichs und des Instituts

• *Verwendete Software*

Verwendet wird die OLAT-Oberfläche. Dazu wurde ein OLAT-Kurs erstellt, der Lehrveranstaltungsübergreifend ist, d.h. die händische Einspeisung der neuen Studierenden zu Beginn des Semesters ist erforderlich, da diese aus mehreren Modulen stammen.

• *Persönliche Erfahrungen*

Durch die Erfahrung in der Lehrtätigkeit ist schon jetzt abzuschätzen, dass die P&A-Plattform gut angenommen wird, vor allem, nachdem wir Lehrenden in den entsprechenden Veranstaltungen auf deren Nutzen hingewiesen haben und Gundula die Funktionen der Plattform auch in den Proseminaren kurz vorgestellt hat.
